

Versuchsbetrieb Faido-Bodio : mit 220 km/h durch den Tunnel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERSUCHSBETRIEB FAIDO-BODIO

MIT 220 KM/H DURCH DEN TUNNEL



Die ersten Züge fahren im Gotthard-Basistunnel. Und wie. Mit bis zu 220 km/h rauschen die Testzüge auf der 13 Kilometer langen Versuchsstrecke zwischen Bodio und Faido. In diesem ersten, vollständig ausgerichteten Tunnelabschnitt wird der Tunnel auf Herz und Nieren geprüft. Ende 2015 werden die Tests auf den ganzen Tunnel ausgeweitet.

Südportal Gotthard-Basistunnel: ausgerüstet mit Helm und Sicherheitskleidung geht es zu Fuss durch die Oströhre in den Tunnel. Unvorstellbare 57 Kilometer liegen vor uns bis zum Nordportal in Erstfeld. Wir müssen glücklicherweise nur einige Hundert Meter laufen. Zum nächsten Querschlag. Insgesamt 178 Stück verbinden die beiden Tunnelröhren miteinander.

Es folgt ein Blick in die Weströhre: Hier sieht alles gleich aus. Schienen, Fahrleitungen, ein Handlauf – und mittendrin eine rote Lok der SBB. Nein, kein normaler Zug, der sich im Gotthard-Basistunnel verfahren hat. Es handelt sich um einen

Testzug, der am Vormittag schon achtmal die 13 Kilometer auf der Versuchsstrecke von Bodio bis nach Faido gefahren ist und jetzt gerade Mittagspause hat. Ein Zug, vollgestopft mit Elektronik, Sensoren, Thermometer, Kabel und Heizungen. Sie registrieren im Testzug jede Auffälligkeit, wenn dieser unterwegs ist.

Während des Testbetriebs im Gotthard-Basistunnel analysieren die verschiedenen Expertenteams Tausende technische Details. Sie messen die Stabilität und Präzision der Schienen, kontrollieren die Stabilität von Signalsystemen und Funkstrecken. Die Infrastrukturtests sind abgeschlossen. Heute testen die SBB ihre Flotte. Wie erwärmt sich ein Fahrzeug? Was verträgt eine Lok? Wie reagieren die Kühlanlagen? Da keine Passagiere mitfahren dürfen, werden diese mit kleinen Heizungen simuliert. Weitere acht Fahrten folgen am Nachmittag. Die Bremsen haben funktioniert, die Maschinen sind nicht überhitzt, die Messresultate zeigen nichts Besonderes, keine Auffälligkeiten. Alles wie erwartet. Nach vier Stunden sehen wir am Portal von Bodio wieder Tageslicht. Die Diesellok holt den Testzug ab und zieht uns in die Halle auf dem Installationsplatz Bodio.

100 Tage dauert der Versuchsbetrieb für die Basisfunktionen des Tunnels und der Infrastruktur. Der Zeitplan ist sehr eng. Jeder Test muss optimal vorbereitet sein. Wenn die gesamte Bahntechnik im Oktober 2015 in beiden Röhren vollständig montiert ist, werden die Tests auf der 57-Kilometer-Strecke wiederholt. Von Bodio nach Erstfeld und zurück.

Die 13 Kilometer lange Versuchsstrecke beginnt beim Südportal in Bodio und endet vor der Multifunktionsstelle Faido.

